



Projekttitle: Boden und Klimawandel – selbst erforscht!

- > Projektleitung: Umweltbundesamt
- > Laufzeit: 01.08.2017 – 01.10.2019

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Kooperationszuschuss werden jenen schulischen Umweltprojekten aus ganz Österreich zugesprochen, die Boden in seiner Rolle für den Klimaschutz (CO₂ Bindung, Wasserrückhaltefähigkeit, Rolle des offenen Bodens im Kleinklima) bzw. Stoffkreisläufe (Kompost, Anbau und Ernte) aufgreifen.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- > Umweltbundesamt GmbH
- > Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
- > Die Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft
- > Fa. Styx - Naturkosmetika
- > Fa. VERMIGRAND - Regenwurmfarm
- > Fa. Bellaflora

Wissenschaftlicher Partner:

- > Bundesforschungszentrum für Wald
- > Die Universität für Bodenkultur Wien – Department für Wald- und Bodenwissenschaften

Schulische Bildungseinrichtungen:

- > VS Friedrichsplatz
- > VS Schumpeterweg
- > VS Schüttaustraße
- > NMS Schöpfwerk
- > NMS Selzergasse
- > NMS Viktor Christgasse

Projektziele

- > Die Zusammenhänge „Boden“ und „Klimawandel“ werden über Biomülltrennung, Kompostierung, Anbau und Ernte im Experiment-Hochbeet vermittelt.
- > Einbindung von Eltern und Parallelklassen
- > Vermittlung spannender Berufsfelder in innovativen Betrieben
- > Erarbeitung eines spannenden Vermittlungskonzeptes (Experiment-Stationen, PeerTeaching, ParentsTeaching, Boden-Klima-Orientierungslauf, Lehrmaterialien rund um das Hochbeet)

Was passiert im Projekt?

Boden als Wasser- und Kohlenstoffspeicher steht in engem Zusammenhang mit Klima und Klimawandel, sowohl global als auch lokal. Diese Zusammenhänge werden den SchülerInnen vermittelt indem sie Kreisläufe (wie Biomülltrennung, Kompostierung, Anbau und Ernte im Schulhochbeet) über ein Schuljahr hinweg erleben, dokumentieren, erforschen und das so gewonnene Wissen an die Menschen in ihrem Umfeld weitergeben.

Am **Boden-Klima-Tag** führen SchülerInnen in kleinen Gruppen selbst Experimente zu Wasserspeicherfähigkeit, Humusgehalt, Bodenleben und CO₂ im Boden durch.

Hochbeet-Experimente ermöglichen einfache wissenschaftliche Fragestellungen rund um den Abbau von unterschiedlichem Material, Durchwurzelung, CO₂ Ausgasung und Stickstoffbindung. Durch eine eingebaute Minikamera können die Vorgänge im Beet auch optisch vermittelt werden. In einer eingebauten Humusbox werden Kompostwürmer mit Biomüll, der in der Klasse gesammelt wird, versorgt.

Parents & Peer Teaching. Die SchülerInnen werden das Erlernte an MitschülerInnen weitergeben. Bei einem Elternworkshop, schlüpfen die SchülerInnen in die Rolle Lehrenden.



Vernetzung & Migration. Bei der Berufsorientierung lernen SchülerInnen von Role Models mit Migrationshintergrund Berufe rund um Boden und Klimaschutz im Betrieb kennen. Die SchülerInnen werden Postkarten kreativ gestalten und geben persönliche Handlungsempfehlungen zum Boden- und Klimaschutz weiter. Alle ProjektmitarbeiterInnen werden im Bereich Diversity geschult.

Beim **Boden-Klima-Orientierungslauf** können Teams, die Geschicklichkeit, sportliche Leistung, Sprachkenntnisse und Wissen gut kombinieren, besonders erfolgreich sein. Er stellt den Abschluss des Projektes für die Schulklassen dar.

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Projektleitung: Dr. Barbara Birli
Telefonnummer: 313045509
E-Mail: barbara.birli@umweltbundesamt.at

<https://bodenschutz.wordpress.com/>



Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente